

## **Gemeinsam gegen Einsamkeit im Alter Anlässlich der Aktionswoche *Gemeinsam aus der Einsamkeit* unterstützt die BdSAD die Arbeit von Silbernetz e.V.**

Berlin, 19. Juni 2024 – Die vom Kompetenznetz Einsamkeit (KNE) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) organisierte Aktionswoche „[Gemeinsam aus der Einsamkeit](#)“ ist gestartet. Dazu Carolin Favretto, Vorsitzende des Vorstands der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) e.V.: „Eine Sensibilisierung und Aufklärung der Öffentlichkeit zum Thema Einsamkeit im Alter sowie die Vermittlung aktueller Erkenntnisse der Einsamkeitsforschung ist von größtmöglicher Relevanz. Die öffentlich sichtbare Auseinandersetzung mit dem Thema Einsamkeit muss weiter vorangetrieben werden.“

Aus Überzeugung und Dankbarkeit für seinen Einsatz unterstützt die BdSAD anlässlich der Aktionswoche die Arbeit des im Jahr 2014 gegründeten, gemeinnützigen Vereins Silbernetz e.V. „*Die meisten wollen einfach mal reden - Strategien gegen Einsamkeit im Alter*“, so lautet der Titel des Ende Januar 2024 erschienenen Buches von Elke Schilling, Gründerin von Silbernetz e.V. Der Verein bietet bundesweit Hilfe für ältere Menschen mit Einsamkeitsgefühlen. Weitere Informationen unter [www.silbernetz.org](http://www.silbernetz.org).

### **Senioren-Assistenten führen ältere Menschen aus Isolation und Einsamkeit**

„Einsamkeit ist grausam und erstickt jede Lebensfreude“, so Felicitas Schulze, qualifizierte Senioren-Assistentin und Mitglied der BdSAD. Auch in ihrer freien Zeit engagiert sich die 62-Jährige unter anderem ehrenamtlich in der Selbsthilfegruppe „Einsamkeit-ohne mich!“ in Hamburg-Harburg. Denn: Aufmerksamkeit, Zuwendung, persönliche Ansprache, anregende Gesellschaft und eine aktive Teilhabe am Leben vermissen Menschen mit zunehmendem Alter am meisten.

Genau hier setzt die wertvolle Arbeit der bundesweit aktiven, professionellen Senioren-Assistenten an: Als beständige und professionelle Partner sorgen sie für körperlichen, seelischen und geistigen Ausgleich, für Aktivität und sichere Begleitung im Alltag von Senioren. Einsamkeit ist – im Gegensatz zum selbst gewählten Alleinsein – das schmerzliche Empfinden, von seinem Umfeld immer weniger beachtet zu werden und sich dadurch zunehmend nutzlos und minderwertig zu fühlen.

Senioren-Assistenz schließt die Lücke zwischen Pflege und Hauswirtschaft und entlastet die Sorgenden. Ihre Arbeit wird oft privat vergütet, doch bei Vorliegen eines Pflegegrades ist eine Refinanzierung über die Pflegekassen zumindest teilweise möglich. Mitglieder in der Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) e.V. garantieren zudem die Einhaltung anspruchsvoller Qualitäts- und Ethikstandards bei ihrer Berufsausübung. Weitere Informationen gibt es unter [www.bdsad.de](http://www.bdsad.de).

# PRESSEINFORMATION

Juni 2024



Gemeinsam gegen Einsamkeit im Alter! Elke Schilling, Gründerin von Silbernetz e.V. (rechts) und Anja Mikulla, Pressesprecherin der BdSAD e.V. (links) – Copyright: Silbernetz e.V.

## Für Rückfragen und Bildmaterial:

Anja Mikulla

Pressesprecherin der BdSAD e.V.

E-Mail: [presse@bdsad.de](mailto:presse@bdsad.de)

Mobil: +49 172 821 78 84

Die Bundesvereinigung der Senioren-Assistenten Deutschland (BdSAD) e.V. mit Sitz in Berlin ist die Interessenvertretung qualifizierter Dienstleister, die begleitende Alltagsunterstützung für Senioren und Menschen mit Hilfebedarf anbieten. Der Verein setzt sich für die Anerkennung des Berufsbildes in der Gesellschaft ein und ist ein Beratungs- und Kompetenznetzwerk mit hohen Qualitätsansprüchen. Auf der [Homepage](#) bietet die BdSAD eine Suchfunktion mit der Liste aller Mitglieder als übersichtlichen und schnellen Service an.

In dieser Presseinformation wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit das generische Maskulinum verwendet. Weibliche und anderweitige Geschlechteridentitäten werden dabei ausdrücklich mitgemeint, soweit es für die Aussage erforderlich ist.

---

## Kontakt für Nachfragen und weitere Auskünfte:

Anja Mikulla

Pressesprecherin

Phone: 0172 821 7884 | Mail: [presse@bdsad.de](mailto:presse@bdsad.de)